



Hellmich

Fallbuch Innere Medizin **150 Fälle aktiv bearbeiten**

4. Auflage, 2012, Thieme Verlag
440 S.

Preis: 29,99 €

ISBN: 9783131322241

Das Fallbuch Innere Medizin von Thieme geht in die nächste Runde. Wieder werden 150 Fälle vorgestellt, wobei die Fachbereiche Hämatologie (13 Fälle), Kardiologie (18), Pneumologie (15), Gastroenterologie (30), Endokrinologie (12), Stoffwechselstörungen (7), Infektiologie (21), Nephrologie (9), Wasser-Elektrolyt- und Säure-Base-Haushalt (8), Angiologie (7) und Rheumatologie/Immunologie (10) vertreten sind. Die Fälle kann man sich im Inhaltsverzeichnis entweder nach den genannten Themen oder der Überschrift/Symptomatik des vorgestellten Patienten herausuchen. Die Gesamtheit ergibt somit einen repräsentativen Querschnitt durch die Innere Medizin und macht anschaulich, was in Vorlesungen und klassischen Lehrbüchern so oft Theorie bleibt.

Das Buch ist in zwei große Teile untergliedert. Im Fallteil (S. 17-167) wird pro Seite ein Patient präsentiert. Dies erfolgt anhand einer kurzen Anamnese sowie ggf. durch Befunde aus Labor, Bildgebung (meistens Röntgen, jedoch auch mal Sonographie, CT/MRT) und apparative Diagnostik (z.B. EKG), manchmal auch die Abbildung einer Effloreszenz. An die Fallvorstellung schließen sich mehrere Fragen an: zunächst muss meist eine Verdachtsdiagnose gestellt werden, dann folgen Fragen zu Diagnostik und Therapie, Ursachen und Komplikationen. Besonders schwere Fragen (auch solche nach Eigennamen wie "Osler-Knötchen") werden mit einem Ausrufezeichen markiert. Das Layout ist einheitlich schlicht gehalten, zur Beantwortung der Aufgaben ist auf der betreffenden Seite jeweils etwas Platz für Notizen vorgesehen.

Im Lösungsteil (s. 169-431) werden die einzelnen Fragen kurz beantwortet. Darauf folgt ein mehr oder weniger ausführlicher Kommentar zur vorliegenden Erkrankung, jeweils untergliedert in Ätiologie und Pathogenese, Klinik, Komplikationen, Diagnostik, Differenzialdiagnosen, Therapie und Prognose bzw. Teile hiervon. In einem separaten Kasten finden sich Vorschläge für weiterführende Themen speziell für Lerngruppen. Inhaltlich sind die gegebenen Informationen überwiegend korrekt, lediglich kleinere Fehler/Abweichungen von Lehrmeinungen wurden festgestellt.

Im Anhang des Buches befindet sich neben einem Stichwortverzeichnis auch eine ausführliche Normwert-Tabelle zu den verschiedensten Laborparametern.

Fazit: Das Fallbuch eignet sich in dieser Form sehr gut, um sich auf das mündliche Staatsexamen vorzubereiten. Aber auch an anderen Stellen im Studium, wenn man droht,

die Motivation oder den Patienten aus dem Blick zu verlieren, finde ich es gelungen, um sich in kurzen typischen Fällen in problemorientiertem Denken zu üben.
Die dreißig Euro sind mit Sicherheit gut über die Dauer des Studiums investiert, bei dünnerem Geldbeutel kann der Blick in die vorangegangene Auflage lohnen.

Sebastian Küsters, 12. Semester

Im Dezember 2014